

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 20. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. April 2023)

zum Thema:

Zunehmender Ausfall der S-Bahnlinie S2

und **Antwort** vom 03. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mai 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15318
vom 20. April 2023
über Zunehmender Ausfall der S-Bahnlinie S2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele durch Sperrungen oder andere Ursachen bedingte Zugausfälle gab es in den Jahren 2021 und 2022 auf der S-Bahnlinie S2?

Antwort zu 1:

Die DB AG teilt hierzu mit¹:

„Es wird zwischen vorhersehbaren und unvorhersehbaren Zugausfälle unterschieden. Vorhersehbare Zugausfälle resultieren in erster Linie aus Baumaßnahmen, während unvorhersehbare Zugausfälle auf Störungen (im Jahr 2021 zusätzlich auch streikbedingt) zurückzuführen sind. Die vorhersehbaren Zugausfälle der Linie S2 betragen in 2021 132.863 Zugkilometer (4,7 % des Jahresfahrplans) und in 2022 205.342 Zugkilometer (7,2 % des Jahresfahrplans). Die unvorhersehbaren Zugausfälle der Linie S2 betragen in 2021 126.100

¹ Hinweis zur Einordnung: Die DB AG nimmt in ihrer Zuarbeit ausschließlich Bezug auf die Berliner Anteile der Zugausfälle bzw. Leistungsmengen der Linie S2.

Zugkilometer (4,7 % des Tagesfahrplans) und in 2022 82.731 Zugkilometer (3,1 % des Tagesfahrplans).

Im Gegensatz zum Jahresfahrplan berücksichtigt der Tagesfahrplan Einschränkungen durch Bauarbeiten.“

Frage 2:

Wenn es planbare Streckensperrungen in diesen Jahren gab, wie wurden diese vorab angekündigt?

Frage 4:

Wem gegenüber, auf welchem Weg und mit welchem Vorlauf werden Sperrungen kommuniziert?

Antwort zu 2 und 4:

Die Fragen 2 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG wurden für Baumaßnahmen auf der S2 im S-Bahn-Netz durch die S-Bahn Berlin umfangreiche Baumeldungen für die Fahrgastinformation erstellt, die auf der Webseite der S-Bahn Berlin, in der S-Bahn-App, als auch als Flyer und Aushänge inkl. Baustellenkarte am Bahnsteig, an dem die betroffene Linie verkehrt, sowie über die Sozialen Medien und YouTube Erklär-Videos veröffentlicht wurden.

Die DB AG teilt hierzu weiterhin mit:

„Die Sperrungen werden von Seiten der DB Netz AG der S-Bahn Berlin GmbH und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg kommuniziert. Der Vorlauf entspricht den Nutzungsbedingungen Netz der DB Netz AG.

Die S-Bahn Berlin kommuniziert ihren Fahrgästen geplante Maßnahmen im Vorfeld und nutzt wie bereits zur Frage 2 ausgeführt eine Vielzahl verschiedener Kanäle, um die notwendige Fahrgastinformation kundennah zu platzieren. Im Einzelnen werden regelmäßig vor Beginn einer Baumaßnahme zu ausgewählten Baumaßnahmen der kommenden sieben Tage Verkehrsmeldungen an die Medien versandt, ca. eine Woche vor Beginn der Baumaßnahme werden, je nach Baumaßnahme, Bau-Handzettel direkt in den Zügen der betroffenen Linien verteilt. Diese sind auch online abrufbar und liegen in den Kundenzentren aus bzw. werden auch in der Kundenzeitschrift aufgegriffen, wenn dort alle Baumaßnahmen der nächsten zwei Wochen aufgeführt und beschrieben werden. Außerdem werden auf jedem S-Bahnhof alle 14 Tage Baustellen-Aushänge (analog zur punkt3) ausgehängt sowie online auf der Webseite der S-Bahn Berlin (unter sbahn.berlin) digital Fahrplanänderungen angezeigt.

Frage 3:

Sind perspektivisch weitere Sperrungen geplant? Wenn ja, wann und zu welchem Zeitpunkt?

Antwort zu 3:

Nach Auskunft der DB AG sind Sperrungen, um die Infrastruktur und hier vor allem die Leit- und Sicherungstechnik sowie weitere Brückenbauwerke im Streckenabschnitt Gesundbrunnen - Bernau zu erneuern, derzeit in den Herbstferien 2023 zwischen Pankow - Karow (21.10.-03.11.2023), zwischen Buch - Zepernick im Zeitraum 26.03.-02.05.2024, in den Herbstferien 2024 zwischen Gesundbrunnen - Blankenburg (19.10.-03.11.2024) sowie in den Sommerferien 2025 zwischen Pankow - Bernau (12.07.-27.07. und 29.08.-07.09.2025) geplant. Nach derzeitigem Planungsstand sind nach Auskunft der DB AG weitere Sperrungen an Wochenenden und Nächten in den Jahren [2023,] 2024 und 2025 zu erwarten.

Berlin, den 03.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt